

Beyblade Shadow - 2. Staffel

Shadow Life

Von abgemeldet

Kapitel 9: Kapitel 33 - 36

Und Dranzer schweigt...

Einige Zeit später saßen wieder alle bei einander in der Küche und hörten sich von Dranzer und Driger das ganze Geschehen an. Doch etwas störte Driger schon die ganze Zeit. Denn sie roch ununterbrochen an ihrem Arm. Der Geruch kam ihr nämlich sehr mysteriös vor...

Dranzer: "Nimm deine Nase von deinem Arm."

Triger: "Genau. Sonst klebt sie noch fest."

Driger: "Du sagtest, dass Xolborg diesmal nicht alleine war, oder?"

Dranzer: "Ja."

Driger: "Hast du ihn angefasst?"

Driger schnüffelte um Dranzer rum. Kurze Schweigeminute.

Dranzer: "Nein."

Diesmal saßen sie alle in der Stube. Dranzer natürlich auf dem und starrt in die Glotze.

Janina: "Ich denke, du riechst das schon von Weitem?"

Driger: "Jaaaaaaa, aber Dranzer hat so ein feuriges Gemüt. Da verfliegt der Geruch schnell."

Driger setzte sich wieder hin. Und zwar im Schneidersitz hinter Ray auf der Sofalehne. Sandra setzte sich auf einen Stuhl, den sie mitgebracht hatte.

Ray: "Ich glaube nicht, dass die Gefahr vorbei ist, wenn Xolborg seinen Feind erledigt hat, wenn überhaupt. Er wird sich sicher das nächste Shadow Bit Beast suchen."

Dranzer: "Und davon gibt es viele."

Sandra: "Ich wüsste gerne mal, wer das war."

Dranzer: *Ich kann mir nicht vorstellen, dass er es wirklich war. Ich bin mir ja sowieso nicht sicher, wer es war. Ich hab ja gerade mal die Umrisse gesehen und somit nur ein paar Details erkennen können. Ach, was soll 's? Er war es einfach nicht.*

Janina: "Ob es überhaupt ein Shadow Bit Beast war? Ich glaub schon."

Ray: "Da können wir uns wohl sicher sein."

Kai: "Bleibt die Frage, ob wir uns selber in Gefahr bringen, um ihm zu helfen?"

Triger: "Die Antwort liegt doch klar auf der Hand, oder Sandra?"

Sandra: "Meine Antwort könnt ihr euch ja denken."

Janina: "So hilfsbereit, wie du bist, ist das klar. Aber ich hätte auch so "ja" gesagt."

Ray: "Ich bin auch dabei."

Kai: "Meinetwegen."

Driger: "Dranzerli auch?"

Dranzer: "Darauf kannst du wetten."

Driger: "Schön. Und schon sind wir alle wieder im Geschäft."

Tranzer: "Vergiss es."

Driger: "Ach, Tranzer. Das sagst du doch nur, weil-"

Tranzer: "Weil ich kein Shadow Bit Beast mehr bin. Und Triger genauso. Wir haben keine Superkräfte mehr. Das weißt du genau."

Driger: "Dann mach mentale Unterstützung."

Tranzer: "Vergiss es, Mieze."

Driger: "Nenn mich nicht Mieze!"

Tranzer: "Katzenohr."

Driger: "Das sind...! Oh-oh."

Driger hatte vor Aufregung das Gleichgewicht verloren und nach hinten fiel. Nach Halt suchend, fuhr sie ihre Krallen aus. Erwischt hatte sie aber nur Rays Zopf. Das gab erstmal ein Geschrei. Halb in der Luft hängend ließ Driger dann aber doch los. Ray sprang sofort auf, sprang auf das Sofa und lehnte sich über die Lehne zu Driger.

Ray: "Man, Driger!!"

Driger: "Hi."

Schon trat das Rückenlehnsitzverbot für Driger in Kraft. Sie saß jetzt neben Ray auf dem Sofa.

Driger: "Ich komm mir jetzt so blöd vor."

Ray kratzte sich am Hinterkopf.

Ray: "Geschieht dir recht."

Driger: "Oh neeeeeeee."

Ray: "Was ist?"

Driger nahm Rays Zopf hoch.

Driger: "Ich hab dein Ding kaputt gemacht."

Das "Ding", das Teil um Rays Haare, hatte einen langen Schlitz von Drigers Krallen bekommen.

Ray: "Ist doch egal."

Driger: "Echt?"

Ray: "Du weißt doch, dass ich da genug von habe."

Driger: "Du bist mir also nicht sauer?"

Ray: "Nein, bin ich nicht."

Driger: "Jetzt hab ich Hunger."

Driger sprang auf und jumpete zu Tranzer rüber. Sie fiel Tranzer um den Hals. Ihm gefiel das mal wieder gar nicht.

Driger: "Machst du mir was zu essen?"

Tranzer: "Schreiziegen kriegen nichts."

Driger: "Ich bin auch ganz leise!"

Tranzer: "Leise ist was anderes."

Driger: "Ach so..."

Sandra: "Mach ruhig was, Tranzer. Ich krieg nämlich auch langsam mal Hunger."

Tranzer: "Na gut."

Tranzer stand auf und schon hatte er Driger huckepack.

Driger: "Volldampf voraus!"

Tranzer: "Leise ist was anderes."

Driger: "Ich werde es wohl nie kapieren."

Tranzer ging in die Küche. Mit Driger auf dem Rücken zum Erstaunen der anderen.

Tranzer: "Aber du setzt dich gleich auf den Stuhl."

Driger: "Alles klar."

Sie verschwanden in der Küche.

Sandra: "Tranzer scheint gut drauf zu sein."

Janina: "Ja. Wenn er schon Driger das erlaubt."

Triger: "Ich durfte das nie. Was für eine Unverschämtheit."

Dranzer: "Driger ist leichter als eine Feder. Er würde sie nicht mal bemerken, wenn sie nicht reden würde."

Ray: "So leicht ist sie nun auch wieder nicht."

Dranzer: "Du musst es ja wissen." *Driger hat uns voll aus dem Thema gerissen. Aber jetzt kann ich nicht mehr erzählen, dass...Nein. er kann es nicht gewesen sein.*

Janina: "So. jetzt ist Tranzer ja weg."

Sandra: "Hm?"

Janina: "Wie war denn euer Frühstück?"

Sandra: "Schön."

Janina: "Wie langweilig..."

Wer sucht, der findet

Samstagmorgen. Janina wachte auf. Bei ihr lag nur noch Driger friedlich am schlummern. Triger war nicht in Sicht.

Janina: "Ist wohl schon unten."

Sie stand auf und ging gleich runter. Da war aber nur Tranzer in der Küche. Tranzer erschrak aus Scherz.

Tranzer: "Jetzt erschreckst du mich schon im Schlafanzug."

Janina: "Sehr witzig. Weißt du wo-"

Tranzer: "Der raucht gerade eine."

Janina: "WAS?!!"

Tranzer: "(heimliches Grinsen) Ja. Klaus raucht gerade eine."

Janina: "Idiot. Ich meine Triger."

Tranzer: "Sag das doch gleich."

Janina: "Du hast mich unte-"

Tranzer: "Der ist auf dem Dach und schaut sich die Vögel an."

Janina: "Du bist so...Ach, egal. Aber da komm ich sowieso nicht drauf. Dann zieh ich mi-"

Tranzer: "Zieh dich bloß um. Da wird einem ja schlecht."

Janina: "Ich erwürg dich gleich!"

Janina ging aber lieber, bevor sie noch explodierte. Als sie in das Zimmer ging, sah sie Driger, wie sie hektisch über das Bett tastete und mit halber Decke auf dem Kopf.

Janina: "Hast du ins Bett gemacht?"

Driger: "Nein...Wo ist Triger?"

Janina: "Auf dem Dach."

Driger: "Was macht er da denn?"

Die Decke rutschte von Drigers Kopf. Bioing! Ohren standen wieder eins A.

Janina: "Vögel kucken."

Driger sprang auf, machte das Fenster auf und krachzelte auf das Dach.

Janina: "Verrückte Tiger."

Beim Frühstück war Triger immer noch nicht in Sicht.

Janina: "W-"

Tranzer: "Bevor du fragst. Triger frühstück heute auf dem Dach. Die Vögel haben es ihm wohl angetan."

Janina: "Kannst du mal aufhören mich zu u-"

Tranzer: "Tu ich doch gar nicht."

Janina: "Du bist doch..."

Tranzer: "Was?"

Janina: "(knurr)"

Tranzer: "Nicht aufregen. Gibt nur Falten."

Janina: "Kannst du-"

Tranzer: "Noch Schwarzbrot?"

Janina: "Nein!"

Tranzer: "Du musst schon etwas mehr sagen, damit ich dich unterbrechen kann."

Triger fing an zu lachen.

Janina: "Lass mich doch in Ruhe...! Und du! Hör auf zu l-"

Tranzer: "Wenn du willst, dass sie aufhört, musst du sie schon umbringen."

Janina qualmte schon der Kopf. Sie stand auf und ging zur Küchentür.

Janina: "Ich geh m-"

Tranzer: "Das Klo ist gleich links."

Janina drehte sich stinksauer noch mal zu Tranzer um.

Janina: "Leck mich doch!"

Weg war sie.

Tranzer: "Jetzt wird mir schlecht."

Triger kam in die Küche.

Triger: "Ich geh einkaufen."

Tranzer: "Bringst mir was mit?"

Triger: "Was Spannendes, was zum spielen und Schokolade?"

Tranzer: "Nein. Ich meinte, das du mir eben was mitbringen sollst."

Triger: "Also doch ein Überraschungsei?"

Tranzer: "Ich schreib ´s dir auf."

Tranzer stand auf und schrieb Triger einen Zettel.

Triger: "Wo ist denn Janina?"

Tranzer: "Sie musste mal."

Triger: "Da kann ich ihr ja schlecht tschüss sagen...Warum lacht Driger sich halb tot?"

Tranzer: "Ist nicht so wichtig."

Tranzer schob Triger aus der Küche bis zur Haustür.

Tranzer: "Eine Frage. Hast du Janina heute schon "Hallo" gesagt? Sie ist irgendwie so schlecht drauf."

Triger: "Ups."

Tranzer: "Mach ´s nachher."

Es war kurz vor Mittag. Janina gab es auf Triger zu suchen. Sie wollte jetzt lieber unter die Dusche. Im Badezimmer sah sie in der Badewanne eine hohe Schaumkrone.

Janina: "Wenigstens weiß ich jetzt, wo Triger schon war."

Janina schloss die Tür ab.

Janina: "Tranzer muss wohl Labberwasser getrunken haben."

Janina hatte gerade ihr T-Shirt ausgezogen, als plötzlich etwas unter der Schaumkrone heraus schoss.

etwas: "Hui!"

Auch wenn es Triger war, schrie Janina wie wild vor Schreck und verpasste ihm eine Backpfeife. Triger versank wieder im Schaum.

Triger: "Autsch."

Janina: "Entschuldige. Ich hab mich so erschrocken."

Sie zog ihr T-Shirt wieder über.

Triger: "Schon okay. Das letzte Mal hattest du mich ja mit der Faust geschlagen."

Janina: "Einen Gefallen bitte."

Triger: "Ja."

Janina: "Gewöhn dir bitte an, die Tür abzuschließen."

Triger: "Hab ich das schon wieder vergessen?"

Janina: "Ja."

Triger spielte mit dem Schaum auf dem Kopf rum.

Triger: "Kuck mal. Tigerohren."

Janina: "Der Schaum steht dir gut."

Triger: "Hehe. Ist ja auch weiß."

Janina: "Aber ich möchte gerne noch vor dem Mittagessen duschen, Triger."

Triger: "Okay. Ich geh. Umdrehen."

Janina: "Ich geh lieber aus dem Bad."

Janina ging noch mal raus, damit Triger sich in Ruhe abtrocknen konnte. Dann konnte sie endlich duschen, als Triger aus dem Bad war. Danach machte sie sich gerade ein Handtuch nur um die Hüfte, als Triger rein kam.

Janina: *Jetzt hab ich vergessen, die Tür abzuschließen.*

Triger: "Ich hab dir noch gar nicht "Hallo" gesagt. Denn erst war ich auf dem Dach, als du noch schliefst. Und beim Frühstück auch. Dann war ich einkaufen und du auf Klo. Und als es draußen dann auch noch so gegossen hatte, bin ich in die Wanne gesprungen. Sonst hätte ich mich wohl noch erkältet. Als dann...Hi."

Kurze Stille.

Janina: "Triger?"

Triger: "Ja?"

Janina: "So sehr ich doch auch mag...RAUS!!!"

Triger ging flüchten. Plötzlich wurde Janina knallrot.

Janina: "Das gibt 's doch nicht."

Triger ging runter in die Küche zu Tranzer. Er machte das Mittagessen und Triger war voll happy.

Tranzer: "Was hast du denn?"

Triger: "Ich hab was Tolles gesehen."

Tranzer: "Und was?"

Triger: "Ich hab Janina halbnackt gesehen."

Tranzer: "Was ist daran so toll?"

Triger: "Hast du etwa noch nie-"

Tranzer: "(rot) Was denkst du denn von mir?!"

Da war wohl Kaffee im Tee

Tranzer war bei Triger auf dem Dach. Es wurde schon dunkel und Triger genoss den Sonnenuntergang.

Tranzer: "Schaust du dir immer den Sonnenuntergang an?"

Driger: "Der Himmel hat eine so schöne Farbe. Er erinnert mich an China, wenn auch dort die Sonne untergeht."
Es blieb kurz still.
Dranzer: "Du glaubst auch, dass er es war."
Driger: "Ja. Aber ich kann mir nicht vorstellen, dass er es überhaupt war. Er mag diese Welt doch nicht so gerne."
Dranzer: "Ja. Vielleicht erfahren wir es nie."
Driger: "Es sei denn..."
Dranzer: "...wir gehen der Sache auf den Grund."
Am nächsten Tag. Dranzer und Driger waren nicht zu finden.
Triger: "(heul) Driger."
Janina: "Ob Xolborg wieder aufgetaucht war?"
Ray: "dann sind sie in einen Kampf mit Xolborg verwickelt."
Sandra: "Ihr wisst, wie das ausgegangen ist. Dranzer hatte sich total verausgabt und Driger ist unter der Hitze zusammen gebrochen."
Triger: "Vielleicht gehen sie Xolborgs Feind suchen? Ist doch möglich, oder?"
Tranzer: "Das glaubst du doch selber nicht."
Triger: "Doch. Dann krieg ich nämlich einen neuen Freund und dann bricht Spaß aus."
Janina: "Du hast Sorgen. Aber was ist, wenn der noch schlimmer ist als Xolborg?"
Tranzer: "Ich bitte dich. Wer ist denn schon schlimmer als Xolborg?"
Janina: "Du."
Tranzer: "Du genauso!"
Die beiden knurrten sich an.
Sandra: "Er ist flüchten gegangen. Der würde doch nicht flüchten gehen, wenn er stärker als Xolborg wäre."
Triger: "Vielleicht ist es ja ein Bit Beast und kein Shadow Bit Beast."
Janina: "So ein Quatsch."
Ray: "Hoffentlich kommen die beiden unverletzt zurück."
Kai: "Sie werden jetzt ja wohl vorsichtig sein."
Sandra: "Ich glaub, wir gehen Xolborg auch schon auf den Keks."
Triger: "Kekse sind super. Besonders mit Kokosraspeln oben drauf."
Janina: "Ja, Triger."
Tranzer: "Sollten wir uns etwa jetzt in Acht nehmen?"
Sandra: "Besonders jetzt."
Tranzer: "Dann schmeiß ich Dranzer und Driger raus, wenn sie wieder da sind. Die Gefahr ist gebannt."
Triger: "Das machst du nicht! (heul) Wie soll Driger sich denn in der großen weiten Welt zu recht finden?"
Tranzer: "Mit ´n Kompass."
Triger: "Du bist so fies."
Tranzer: "Wie kann man nur so an seinem altem Ego hängen?!"
Triger: "Nicht hauen."
Janina: "Geh mal an die frische Luft, Triger. Wird die sicher gut tun."
Triger: "Okay."
Triger ging zur Tür zum Vorratsraum. Aber erstmal...
Triger: "Ich hab die Wand lieb."
...die Wand umarmen.
Tranzer: "RAUS!!!"
Triger rannte los, bevor Tranzer noch nachhalf. Schnell auf das Dach.

Tranzer: "Hat er heute Kaffee getrunken?"

Janina: "Vielleicht hast du ihm ja was in den Tee gekippt."

Tranzer: "So was mach ich nicht!"

Stimme: "Guckt mal."

Triger war schon wieder da. Aber nicht alleine.

Triger: "Ein Eichhörnchen."

Tranzer: "Bist du denn total bescheuert?! Bring das Tier raus!"

Triger: "Aber draußen ist es so kühl und Anne-Marie hat so einen Hunger."

Tranzer: "Raus damit!"

Triger: "Aber..."

Sandra: "Triger. In der Stube haben wir doch noch einen Korb voll Nüsse. Die kannst du ja mit raus nehmen."

Triger: "Juhuu!"

Er nahm den Korb mit Nüssen aus der Stube und war mit dem Eichhörnchen wieder draußen.

Tranzer: "Der hat sie ja nicht mehr alle."

Ray: "Triger scheint ein riesiges Herz für Tiere zu haben."

Janina: "Er hat schon mal eine ganze Horde streunender Hunde mit nach Hause gebracht. Das war witzig."

Tranzer: "Dann kann man ja gespannt sein, was der als nächstes anschleppt."

Sandra: *Mich würde es freuen, wenn Triger Dranzer und Driger wieder anschleppt.*

Stimme: "Guckt mal."

Triger war schon wieder da.

Tranzer: "Was hast du denn jetzt schon wieder?"

Triger: "Einen Dompfaff."

Tranzer: "Bring den Vogel raus."

Vogel: "Schiep."

Todfeind im Anflug

Tranzer machte Mittag. Triger linste durch einen Spalt in der Tür zum Vorratsraum hinein.

Triger: "Darf ich wieder rein?"

Tranzer: "Wenn du die Tiere draußen lässt, ja."

Triger: "Haust du mich auch nicht?"

Tranzer: "Willst du jetzt rein, oder nicht?"

Triger kam rein und setzte sich auf den Schrank neben die Spüle.

Triger: "Was machst du denn da?"

Tranzer: "Essen."

Triger: "Und was?"

Tranzer: "Chili Con Carne."

Triger: "Aber nicht so scharf. Sonst kotz ich."

Tranzer: "Mach dir da mal keine Sorgen. Dazu hast du den ganzen Nachmittag Zeit."

Triger: "Nein. Nicht so scharf. Da wird mir wirklich schlecht."

Tranzer: "Ich mach doch noch was anderes. Damit du hier nicht so am zetern bist."

Triger: "Was denn?"

Tranzer: "Extra für dich. Schnitzel mit Currysahne-Soße."

Triger: "Extra für mich?"

Tranzer: "Und für den Rest der Horde."

Triger sprang vom Schrank und fiel Tranzer von hinten um den Hals. Tranzer ließ den Rührlöffel in den Topf fallen.

Triger: "Tranzer-Liebling. Du stehst den ganzen Tag für mich in der Küche und schuftest dich zu Tode."

Tranzer: "Bald steh ich hier nicht mehr. Du erwürgst mich."

Triger zog sich nämlich hoch, um über Tranzers Schulter gucken zu können. Triger tat dann mal eben so, als ob Tranzer ihn huckepack nehmen wollte.

Tranzer: "So besser?"

Tranzer: "Wegen dir kratz ich noch mal ab."

Triger: "Ach was. Erst, wenn du alt und grau bist."

Tranzer: "Dann krieg ich halt Rheuma."

Triger: "Das kriegst du auch erst, wenn du alt und grau bist."

Jetzt hatte Tranzer die Schnauze voll. Er ging in die Stube. Natürlich mit Triger.

Tranzer: "Hexe!"

Janina sprang auf und stieß sich erstmal den Kopf an der Lampe.

Janina: "Autsch."

Sandra: "Pass auf."

Janina stampfte zu Tranzer zu, der Triger immer noch an der Kehle hatte.

Janina: "Es heißt Janina!"

Tranzer: "Ist doch egal! Pfeif deinen Tiger zurück!"

Triger: "Tiger...? Du hast Tiger gesagt!"

Triger drückte Tranzer ganz doll, worauf Tranzer keine Luft mehr bekam.

Tranzer: "Triger!"

Ray schaute ziemlich verwundert.

Sandra: "Das ist normal, Ray."

Ray: "Auch, das Janina ihn dabei anfeuert?"

Janina: "Los, Triger! Lass ihn deine ganze Liebe spüren!"

Sandra: "Naja. Das ist schon neu."

Tranzer riss sich von Triger los und schnappte erstmal nach Luft.

Tranzer: "Du hättest mich fast erwürgt."

Triger: "Aber nur fast."

Tranzer wollte Triger eine ballern, doch wurde von einem hellen Lichtblitz draußen irritiert.

Ray: "Xolborg?"

Kai: "Wird er wohl sein."

Sie rannten raus zur Straße. Menschenmassen flüchteten. Ein Feuerball knallte auf den Boden, gefolgt von ein paar Lichtklingen. Xolborg sprang über die Gruppe rüber, gefolgt von Dranzer...

Dranzer: "Hi."

...und Driger.

Driger: "Guten Morgen."

Xolborg drehte sich im Spring und landete. Dranzer und Driger blieben auch stehen.

Xolborg: "Bin ich schon wieder hier?"

Dranzer: "Fire Arrow!"

Driger: "Tiger Claw!"

Xolborg sprang hoch und wich so aus. Er stutzte und schaute zur Seite auf das Dach vom Aldi.

Xolborg: "Blizzard!"

Der Blizzard erwischte das Dach, aber nicht denjenigen, den er treffen wollte. Xolborg landete wieder.

Xolborg: "Mist."

Plötzlich kam eine heftige Windböe auf ihn zu. Er sprang bei Seite. Der jemand landete auf der Straße.

jemand: "Ach, man. Hast du nichts Besseres zu tun?"

Sandra: "Wer ist das?"

Xolborg: "Ice Shoot!"

Der jemand sprang hoch.

jemand: "Twister Check!"

Xolborg wich aus. Aber dann verschwand er ganz, weil Dranzer sein Feuer auf ihn schleuderte.

Driger: "Jetzt hast du ihn verjagt."

Dranzer: "Der kommt schon wieder."

Die anderen kamen dazu.

Triger: "Wo wart ihr?"

Sandra: "Wir haben uns Sorgen gemacht."

Dranzer: "Du brauchst dich doch nicht zu sorgen, Chérie."

Dranzer nahm erstmal Sandras Hand und schon fing Tranzer wieder an zu knurren. Xolborgs Feind war noch da und er schaute zu ihnen rüber. Sein Blick fiel aber hauptsächlich auf Tranzer, der gerade total ausrastete.

Dranzer: "Beruhig dich doch. Uns ist ja nichts passiert."

Tranzer: "Das ist mir doch egal!"

Driger: "Wir haben lediglich Xolborgs Feind gesucht."

Übrigens hatte Tranzer noch nicht einen Blick an den jemand verschwendet. Die anderen schauten hin.

Dranzer: "ich dachte schon, ich hätte mich verkuckt."

Kai: "Du hast es also gewusst."

Driger: "Und ich hab doch gewusst, dass ich den Geruch kenne. Er riecht nämlich fast so wie Dragoon."

Janina: "Willst du etwa sagen, dass das das Shadow Bit Beast von Dragoon?"

Triger: "(freu) Tragoon!"

Tranzer unterstand sich schweißgebadet zu ihm zu gucken.

Ray: "Die Frage ist jetzt nur, ob er auch unser Feind ist?"